

Respektvolle Respektlosigkeit

in der systemischen Gesprächsführung

Ulf Klein, München

Herzlich willkommen!

Zum Einstieg die neugierige
Kartenabfrage:

Bitte schreiben Sie Ihr
Tätigkeitsfeld auf die Karte
und schieben Sie sie an die
Stelle der Deutschlandkarte,
wo Sie sich grade aufhalten.



Respektvolle Respektlosigkeit

Begriffsbestimmung



Kartenabfrage:

Was heißt es für Dich / Sie, „respektlos“ zu sein?

Respektvolle Respektlosigkeit

Theoretische Vorbemerkung



Was sagt die Systemtheorie zur Beratungssituation?

Respektvolle Respektlosigkeit

Theoretische Vorbemerkung



2 autonome Systeme:

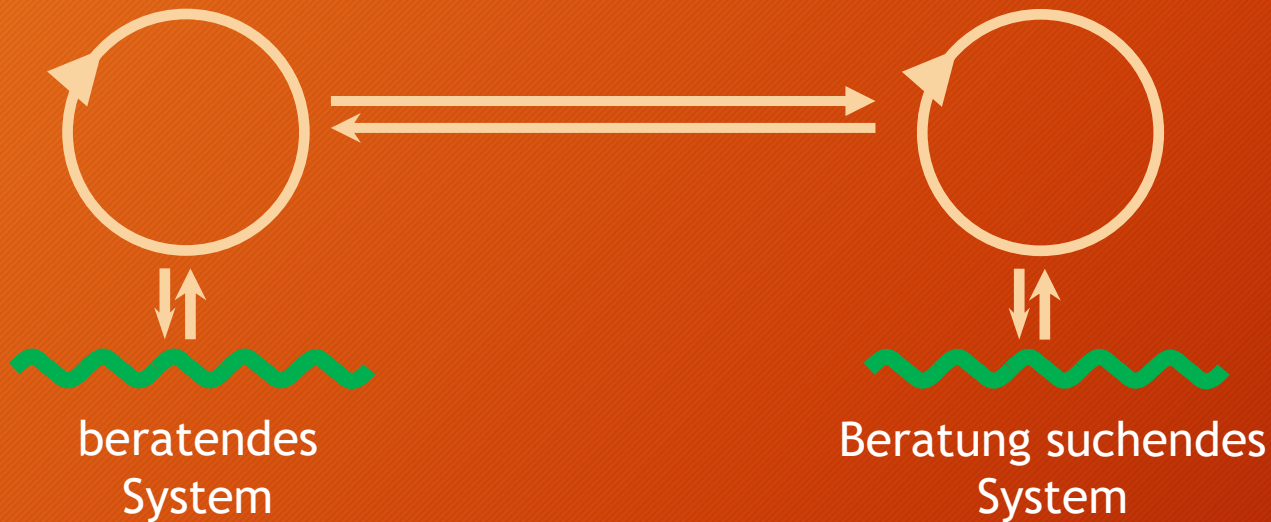


Respektvolle Respektlosigkeit

Theoretische Vorbemerkung



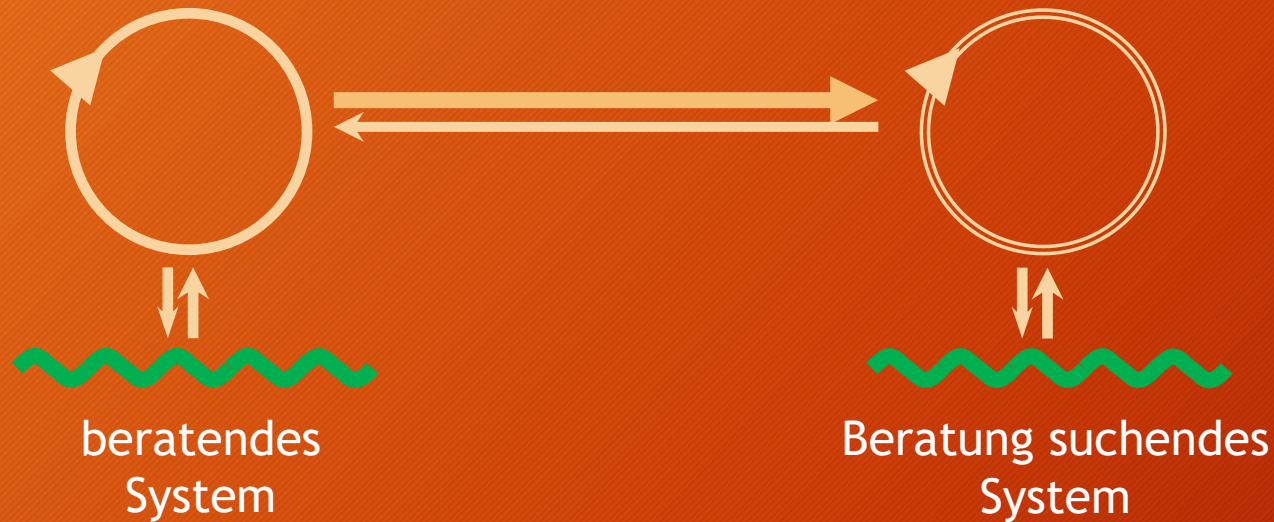
2 autonome Systeme,
die eine Beziehung miteinander eingehen (eine Koppelung):



Respektvolle Respektlosigkeit

Theoretische Vorbemerkung

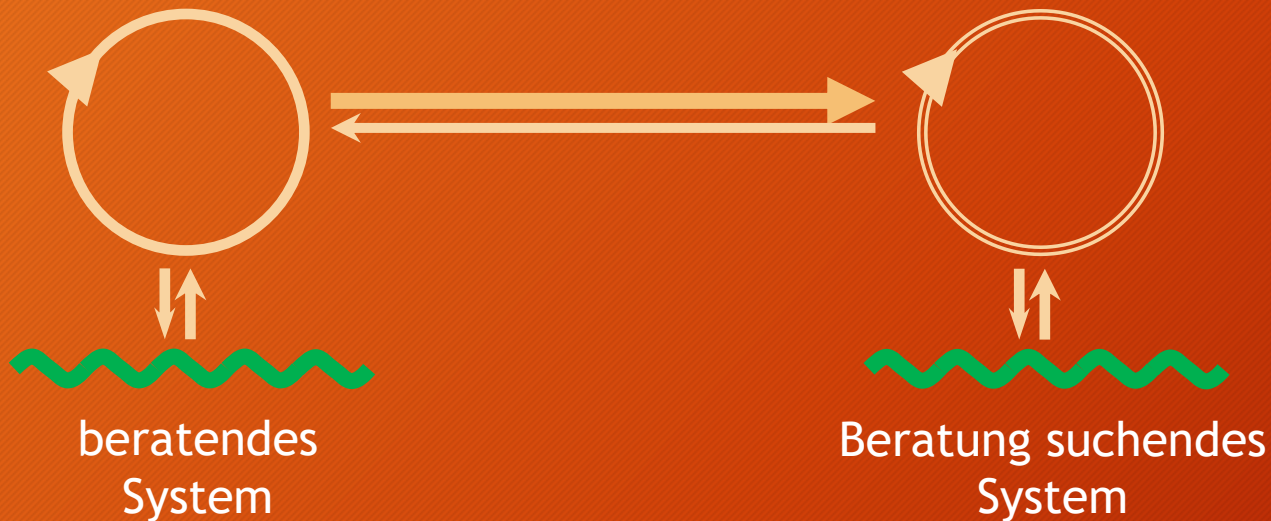
2 autonome Systeme,
die eine Beziehung miteinander eingehen (eine Koppelung),
weil eines um Beratung nachsucht:



Respektvolle Respektlosigkeit

Theoretische Vorbemerkung

2 autonome Systeme,
die eine Beziehung miteinander eingehen (eine Koppelung),
weil eines um Beratung nachsucht:



Soziale Systeme suchen nach Beratung,
um »Störungen«, die in ihrem
Systemprozeß auftreten, zu bewältigen.

Beratung ist also immer ein Versuch,
– und meist nicht der erste –
solche »Friktionen« zu kompensieren.

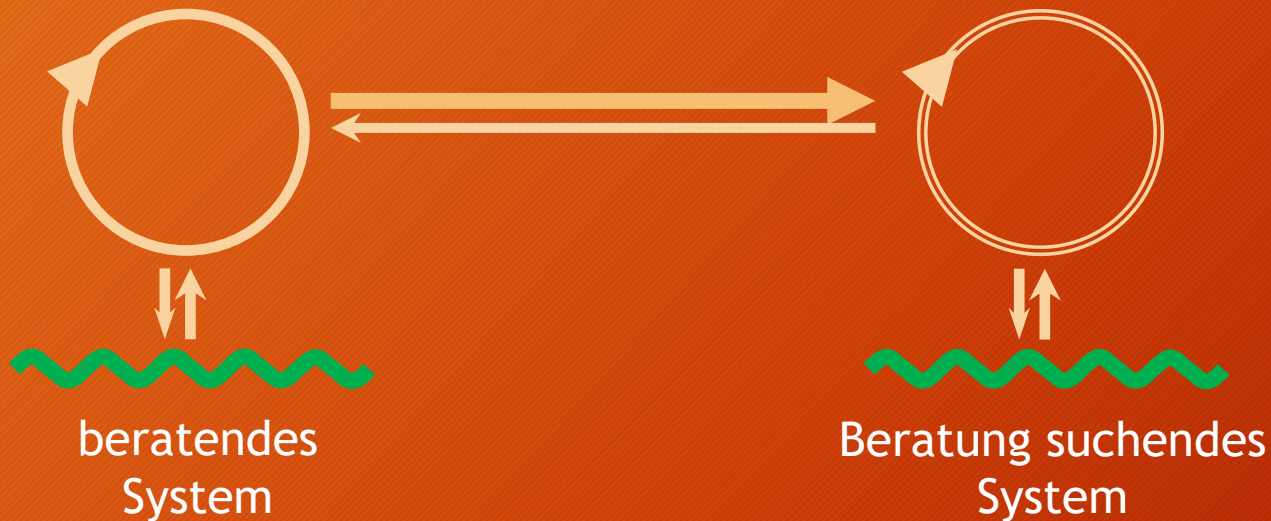
Denn:

Systeme sind konservativ.

Respektvolle Respektlosigkeit

Theoretische Vorbemerkung

2 autonome Systeme,
die eine Beziehung miteinander eingehen (eine Koppelung),
weil eines um Beratung nachsucht:



Systeme sind konservativ:

Beratung aufzusuchen ist aber selbst schon eine massive Regelabweichung, die die Integrität und den Status quo eines sozialen Systems in Frage stellt.

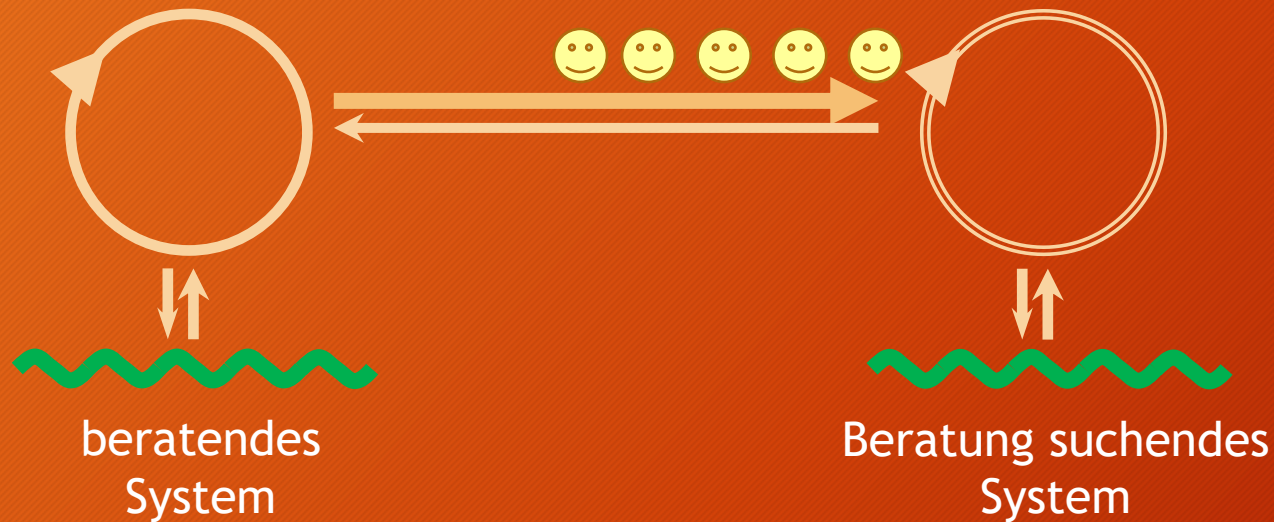
Und so paradox es scheint, obwohl die Beratung ja gesucht wird, aktiviert dies immer auch Mechanismen, die der Beratung entgegenwirken.

Die sind aber z.T. sehr subtil.

Respektvolle Respektlosigkeit

Theoretische Vorbemerkung

2 autonome Systeme,
die eine Beziehung miteinander eingehen (eine Koppelung),
weil eines um Beratung nachsucht:



Berater:innen gestalten Beratungsbeziehungen deshalb stets respektvoll, so dass sie »Zumutungen« für das Klientensystem in Grenzen bleiben:

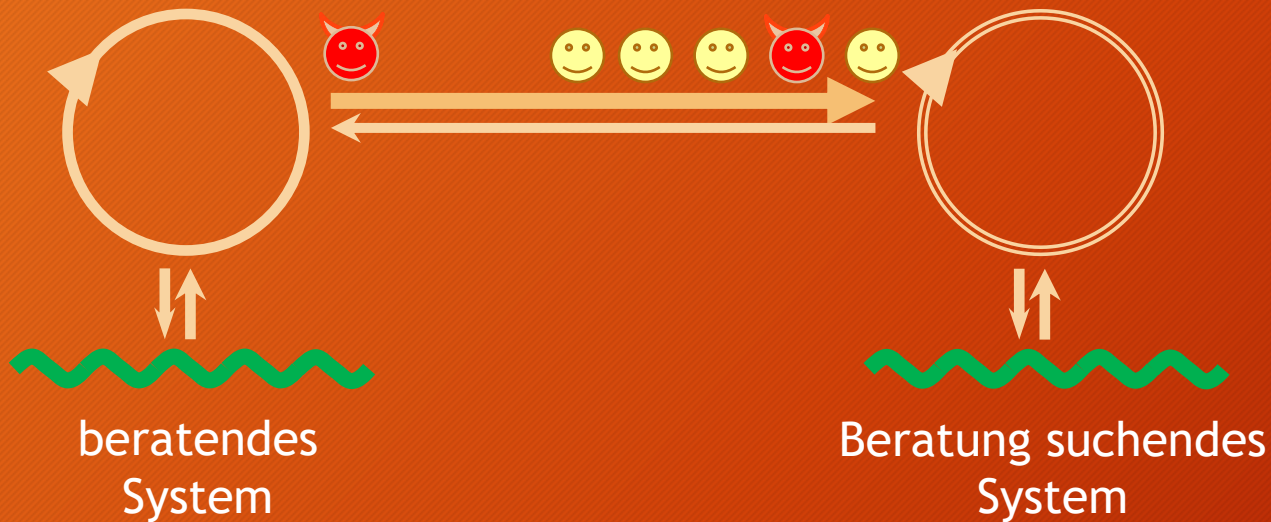
Joining, Komplimente,
wertschätzende Formulierungen
»Cheerleading«

Und daher bemühen sich Berater:innen stets zu recht darum, die Arbeitsbeziehung mit den Klient:innen stabil zu halten, sie nicht zu gefährden.

Respektvolle Respektlosigkeit

Theoretische Vorbemerkung

2 autonome Systeme,
die eine Beziehung miteinander eingehen (eine Koppelung),
weil eines um Beratung nachsucht:



Bleibt die Frage, wie man bei allem Respekt dennoch Handeln und Denken der Klientensysteme „anregen“ oder gar „verstören“ kann, ohne von den Klient:innen gleich als „frech“, „unverschämt“, „(mit)gefühllos“, kurz: respektlos erlebt zu werden?

Respektvolle Respektlosigkeit Unterbrechen



1. Respektlosigkeit: Unterbrechen

Der klassische Fall: Ein Klient:innensystem bemüht sich, ihnen haarklein zu schildern, was das Problem „ist“.

Der Kompensationsmechanismus darin:

Je länger Klient:innen reden, desto mehr bestätigen und verfestigen sie ihre eigene Sichtweise. Zugleich verschaffen sie sich die Illusion, ihre Zuhörer:innen seien der gleichen Ansicht, der Redefluß schafft also das illusorische Erleben einer Koalition.

Berater:innen sollten solch einen Redefluß unterbrechen, um die erneute Verfestigung zu schwächen, und um im Gespräch Freiraum für andere Ansichten zu schaffen.

Respektvolle Respektlosigkeit Unterbrechen



Wie halten Sie es mit dem Unterbrechen von langen Ausführungen ?

Ich unterbreche höchstens,
weil die Stunde zu Ende geht

Ich höre fast immer
geduldig zu

Eine Weile höre
ich schon mal zu

Dazu bin ich
viel zu ungeduldig

Ich wird' hier doch nicht für's
Zuhören bezahlt, da muß ich
eingreifen

Respektvolle Respektlosigkeit

Unterbrechen

1. Respektlosigkeit: Unterbrechen

Unterbrechen heißt, die Gesprächsführung zurückzuerobern.

Tipps dazu:

- **Loben:** Greifen Sie einen Aspekt heraus, an dem die Klient:innen eigenes Handeln schildern und sagen dazu „Toll! Wie haben Sie das denn hingekriegt?“ usw.
- **Zusammenfassen:** „Moment, hab ich das richtig verstanden? Sie sagen, dass ...“
- **Forciert empathisch:** „Damit war der Tag dann wohl gelaufen!“ „Eine echte Nervensäge, der Mann!“ „Eine schreiende Ungerechtigkeit!“
- **„Wo Sie grad sagen:“** Sie greifen einen beliebigen Begriff auf, der genannte wurde, und führen das Gespräch dann in ihrem Sinne weiter.
- **Beziehungsfrage:** „Sie schildern mir das jetzt sehr ausführlich, ich verstehe auch, wie wichtig ihnen das ist. Was ist dabei jetzt meine Rolle, was wollen Sie von mir?“

Respektvolle Respektlosigkeit

Unterbrechen



1. Respektlosigkeit: Unterbrechen

Es gehört zum Job des Beratens, für die Interpunktierung im Gesprächsverlauf zu sorgen. D.h. Die Gesprächsinhalte so zu dosieren, dass tatsächlich ein »Wortwechsel« zustande kommt.

- Vielredner gilt es zu begrenzen, z.B. durch regelmäßiges Paraphrasieren, durch einen kontrollierten Dialog, durch Wechsel des Mediums (Flipchart, Arbeiten im raum, etc.)
- Wortkarge gilt es Äußerungen zu entlocken, z.B. durch eigenes längeres Schweigen und wiederholen der Fragestellung

Respektvolle Respektlosigkeit Seien Sie hartnäckig!



2. Respektlosigkeit: Nachhaken!

*„Wenn eine befriedigende Antwort auf eine schwierige Frage nicht schnell gefunden wird, findet das schnelle, assoziative Denken eine ähnliche Frage, die leichter ist, und beantwortet diese.“
Daniel Kahnemann*

Diese »Ersetzung« ist ein ganz alltäglicher subtiler Kompensationsmechanismus, der in fast jedem Gespräch vorkommt. In der Beratung wird er allerdings zum Ansatzpunkt, um Klient:innen zum Nachdenken zu bringen.

Beispiel:

„Wann haben Sie ihren Sohn zuletzt gelobt?“ - „Da gibt’s doch nichts zu loben.“ Etc.

Zwischenmenschlich funktioniert der Mechanismus der Ersetzung auch:

Die Berater:in wendet sich an den Vater, die Mutter gibt die Antwort.

Respektvolle Respektlosigkeit Seien Sie hartnäckig!



Indem man als Berater:innen bei solchen Gelegenheiten *hartnäckig* ist, bei den Antworten der Klient:innen nachhakt und darauf beharrt, eine konkrete und genaue Antwort zu kriegen, nötigt man sie zu einer Ernsthaftigkeit, die eher gemieden wird, weil es bedeutet, Verantwortung zumindest für die eigenen Aussagen zu empfinden, oft aber auch für das beschriebene Handeln.

„Wann haben Sie ihren Sohn zuletzt gelobt?“ -

„Da gibt’s doch nichts zu loben.“

„Das ist mir klar, dass die Gelegenheiten, ihn zu loben, selten sind. Mich würd’ aber doch interessieren, ob Sie sich erinnern, wann Sie ihn zuletzt gelobt haben.“

„Das ist aber schon lange her.“

„Ja, und wann war das?“

„In den Sommerferien, letztes Jahr. Da hat er das Zelt allein aufgebaut.“

Respektvolle Respektlosigkeit

Seien Sie hartnäckig!



Übung in 4-er Gruppen:

Kurz einander vorstellen, dann die Übung:

A stellt B Fragen zu seinem/ihrer Alltagsleben in dieser Corona-Zeit.

z.B.: „Wie sorgst Du für einen gefüllten Kühlschrank?“
„Wie sieht's bei Dir denn mit Sport aus?“

Aufgabe für A: 3 x Nachfragen.

C & D hören zu, geben Rückmeldung, dürf beim Nachfragen mithelfen

Zeit: 10 Minuten?

3 Minuten miteinander bekanntmachen,

5 Minuten Übung,

2 Minuten Auswertung („wie ging's von der Hand? Welche Wirkung wurde erlebt?“)

3

1

2

4

5

6

7

8

9

10

Aufgabe für A: 3 x Nachfragen.
C & D hören zu, geben Rückmeldung, dürf beim Nachfragen mithelfen
Zeit: 10 Minuten?
3 Minuten miteinander bekanntmachen,
5 Minuten Übung,
2 Minuten Auswertung („wie ging’s von der Hand?
Welche Wirkung wurde erlebt?“)

Respektvolle Respektlosigkeit

Seien Sie hartnäckig!



Übung in 4-er Gruppen:

Kurz einander vorstellen, dann die Übung:

A stellt B Fragen zu seinem/ihrer Alltagsleben in dieser Corona-Zeit.

z.B.: „Wie sorgst Du für einen gefüllten Kühlschrank?“
„Wie sieht’s bei Dir denn mit Sport aus?“

Aufgabe für A: 3 x Nachfragen.

C + D hören zu, geben Rückmeldung, dürfen beim Nachfragen mithelfen

Zeit: 10 Minuten?
3 Minuten miteinander bekanntmachen,
5 Minuten Übung,
2 Minuten Auswertung („wie ging’s von der Hand? Welche Wirkung wurde erlebt?“)

Berichten Sie kurz von Ihren Erfahrungen (melden mit Zeigen unten)

Respektvolle Respektlosigkeit

Begründen Sie Ihre Wertungen!



3. Respektlosigkeit: Gute Gründe geben!

Der Kompensationsmechanismus:

Das Medium von Beratung ist eine empatische & wertschätzende Sprache. Das ist vielen Klient:innen unangenehm, vor allem bei Lob und Anerkennung, aber auch wenn Leid oder Scham von anderen wahrgenommen wird.

Viele Klient:innen versuchen solche Reaktionen abzuschwächen.

Berater:innen sollten solchen Abschwächungen „respektlos“ begegnen und ihr Lob, ihre Komplimente oder ihr Mitgefühl immer gut begründen:

„Toll, was Sie alles geschafft haben seit unserer letzten Sitzung!“

„Ach so wild war das gar nicht.“

„Mag sein, aber wenn ich es mit der Aufschieberitis der letzten Monate vergleiche, dann muß ich schon sagen: Hut ab!“

Respektvolle Respektlosigkeit Ernster nehmen!



4. Respektlosigkeit: Ernster nehmen!

Der Kompensationsmechanismus: Negationen

Negationen dienen Klient:innen häufig dazu, unangenehme, aber sich aufdrängende Gedanken im Zaume zu halten.

„Ich glaube, mir kann keiner helfen.“ „Wir sind doch keine Spießer!“ „Wir wollen uns nicht trennen.“

Solche Aussagen verführen Gesprächspartner leicht dazu, zu widersprechen oder beizupflichten. Für Berater:innen bieten solche Bemerkungen allerdings die Möglichkeit, diese Ansichten genauer zu erkunden und Klient:innen so zu helfen, ihren Denkhorizont zu erweitern.

„Ich glaube, mir kann keiner helfen.“

„Wie geht es denn dann weiter, wenn niemand, auch ich nicht, helfen kann?“

„Wir sind doch keine Spießer!“

„Wieso nicht? Was unterscheidet Sie?“

Respektvolle Respektlosigkeit

Ausgeschlossene Themen ansprechen



5. Respektlosigkeit: Ausgeschlossene Themen ansprechen!

Klientensysteme sind häufig auf bestimmte Themen abonniert, z.B. Paare, die beständig Finanzielles miteinander verhandeln, Teams, die häufig Beziehungs- und Wertschätzungsfragen diskutieren, oder Menschen, die ständig ihren Gesundheitszustand in Frage stellen.

In solchen Fällen ist es oft lohnend, Themen anzusprechen, die im Kontrast zu diesen »Dauerbrennern« stehen. Nicht selten zeigt sich dann, dass Klient:innen gar nicht wissen, wie sie über diese anderen Themen sprechen können: sie verfügen gar nicht über die entsprechende Sprache oder über die emotionale Kompetenz, die dazu nötig ist.

Respektvolle Respektlosigkeit

Ausgeschlossene Themen ansprechen



5. Respektlosigkeit: Ausgeschlossene Themen ansprechen!

Klientensysteme sind häufig auf bestimmte Themen abonniert, z.B. Paare, die beständig Finanzielles miteinander verhandeln, Teams, die häufig Beziehungs- und Wertschätzungsfragen diskutieren, oder Menschen, die ständig ihren Gesundheitszustand in Frage stellen.

In solchen Fällen ist es oft lohnend, Themen anzusprechen, die im Kontrast zu diesen »Dauerbrennern« stehen. Nicht selten zeigt sich dann, dass Klient:innen gar nicht wissen, wie sie über diese anderen Themen sprechen können: sie verfügen gar nicht über die entsprechende Sprache oder über die emotionale Kompetenz, die dazu nötig ist.

Respektvolle Respektlosigkeit

Ausgeschlossene Themen ansprechen



Eine Anregung zu Themenfeldern,
die in Kontrast zueinander stehen:

Kreativität
schöpferische Potenz
Fruchtbarkeit,
Geburt,

Macht
Geld, Status,
Einfluss

Endlichkeit
Ohnmacht,
Tod & Sterben,
Abschied & Trennung



Leidenschaft
Liebe & Sexualität
Begegnung

Respektvolle Respektlosigkeit

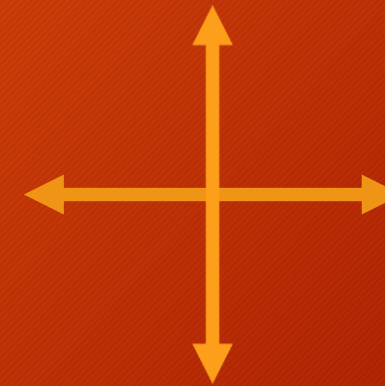
Ausgeschlossene Themen ansprechen

Eine Anregung zu Themenfeldern,
die in Kontrast zueinander stehen:

Kreativität
schöpferische Potenz
Fruchtbarkeit,
Geburt,

Macht
Geld, Status,
Einfluss

Endlichkeit
Ohnmacht,
Tod & Sterben,
Abschied & Trennung



Austausch zu Dritt:

*Wie kompetent fühlen Sie sich selbst, differenzierte
Gespräche über diese Themenfelder zu führen?*

Leidenschaft
Liebe & Sexualität
Begegnung

RESPEKTVOLLE RESPEKTLOSIGKEIT und zum Schluss



Respektlosigkeit heißt,

- sich frei zu machen
von den Logiken irgendwelcher Wert- und Glaubenssysteme;
- spielerisch in die Dinge und Themen heranzugehen;
- das Risiko einzugehen,
kritisiert, ermahnt und abgelehnt zu werden;
- auf neue Ideen und Möglichkeiten zu kommen.

RESPEKTVOLLE RESPEKTLOSIGKEIT

Danke!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!